

Wiesbadener Tagblatt.

No. 201.

Freitag den 28. August

1857.

Für den Monat September kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Strohlieferung.

Die Lieferung des Bedarfs an Roggenstroh für die hiesige und Viebrücker Garnison, circa 1575 Centner, wird auf ein Jahr, vom 1. October d. J. anfangend, im Submissionswege an den Wenigstnehmenden wegen Nichtgenehmigung des ersten Submissionsverfahrens nochmals vergeben.

Hierzu Lusttragende wollen ihre Forderungen per 1000 Pfund mit der Aufschrift „Strohlieferung“ bis zum 10. f. M. an die unterzeichnete Stelle einreichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 27. August 1857.

345

Herzogl. Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. September Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhaus die folgenden bei Erneuerung der kleinen Risselborn-Wasserleitung vorkommenden Arbeiten, als:

Grundarbeit, veranschlagt zu	102 fl. 35 fr.
Maurerarbeit	16 „ 20 „
Hüttenarbeit	84 „ — „
Schlosserarbeit	28 „ 48 „
Brunnenmeisterarbeit	165 „ 20 „

öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 27. August 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Zufolge feldgerichtlichen Beschlusses werden hiermit alle Diejenigen, welche noch Getreide im Felde haben, aufgefordert, dasselbe bis zum Schlusse dieser Woche um so gewisser heimzubringen, als nach Ablauf dieser Zeit Ersatzeleistungen aus der Stadtcasse für Entwendungen und Beschädigungen nicht mehr gewährt werden sollen.

Wiesbaden, den 26. August 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Heute Freitag den 28. August Vormittags 11 Uhr wird das Obst an den in den hiesigen Kuranlagen stehenden Obstbäumen an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 28. August 1857.

387

Die Kurhaus-Verwaltung.

Vergebung von Arbeiten.

Montag den 7. September d. J. Nachmittags 3 Uhr werden die nachge-
nannten Arbeiten an dem von hier nach Erbenheim führenden Weg:

- | | |
|---------------------------------------|-----------------|
| 1) Grundarbeit, angeschlagen zu . . . | 2696 fl. 20 fr. |
| 2) Desgleichen | 57 fl. 48 fr. |
| 3) Maurerarbeit | 40 " 20 " |

auf hiesigem Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Rosbach, den 26. August 1857.

Der Bürgermeister.
Reinhardt.

17

Notizen.

Heute Freitag den 28. August Nachmittags 3 Uhr,
Versteigerung der Grummetreszens von circa 10 Morgen Domanialwiesen
im Würzgarten. (S. Tagblatt No. 193.)

Taunus-Eisenbahn.

Für die Dauer des Monats August l. J. wird jeden Donnerstag
und Samstag

ein Extrazug Abends gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

von Wiesbaden nach Castell befördert werden, welcher nur I., II. und
III. Klassenwagen enthält und für welchen **besondere, nur für
diesen Extrazug gültige, Fahrkarten bis Abends
8 Uhr** von der Stationskasse Wiesbaden ausgegeben werden. Die
gewöhnlichen Fahrkarten sind für diesen Extrazug **nicht** gültig.

Frankfurt a. M., den 28. Juli 1857.

In Auftrag des Verwaltungsrathes der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft:
397 Der Director: **Wernher.**

Seegrass per Pfund 2 $\frac{1}{2}$ fr. (im Centner billiger),

Geschlumpfte Schafwolle für Decken und Unterröcke,

Rosshaare in verschiedenen Qualitäten

und zu den äußerst billigen Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme
bestens die Lederhandlung von

E. Guthmann,

5339

Markt No. 10 im Hause des Herrn G. Bogler in der Waage.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum bringe ich meine **Kunst- und Schön-
färberei** in empfehlende Erinnerung.

A. Vaupel,

5312

untere Friedrichstraße No. 38.



Es ist ein **Landhaus** wegen Wohnortsveränderung unter
guten Bedingungen zu verkaufen durch

Friedrich Schaus, Neugasse No. 17. 5352

Aechte **Saarlemer Blumenzwiebeln** in den schönsten Farben und
Sorten sind soeben eingetroffen und empfehle solche zur gefälligen Abnahme.
5353 **Conr. Mollath Wittwe** unterm Uhrthurm.

Gute **Rochbirn** per Kumpf 12 fr. Steingasse No. 4.

5340

Berein für Naturkunde.

Die diesjährige **Generalversammlung** findet erst nach vollendetem Umbau des Museumslocals statt. Der Termin derselben wird bekannt gemacht werden.

431

Der Vorstand.

Nassauischer Kunstverein.

Da nunmehr eine große Anzahl von Delgemälden in unserer permanenten Ausstellung eingetroffen ist, so bleibt das Ausstellungslocal von Montag den 22. Juni an täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis 6 Kreuzer à Person.

Die Mitglieder des Vereins haben freien Eintritt.

261

Kunstnotiz.

In einigen Tagen wird der so berühmte und durch seine herkulische Kraft bekannte Herr **Charles Roussel** aus Lille in Flandern dahier ankommen und das hiesige Publikum mit einigen interessanten Vorstellungen erfreuen.

Derselbe hatte mehrmals das Vergnügen mehrere Vorstellungen vor Ihrer Maj. der Kaiserin von Rußland und Sr. Maj. dem Könige von Württemberg und andern großen Höfen zu geben.

Seine letzten Vorstellungen waren in Baden-Baden, Homburg und Wildungen.

5354

Ein Kunstfreund.

Ruhrer Steinkohlen

von vorzüglicher Qualität sind wieder direkt vom Schiff zu beziehen bei

5264 **Günther Klein.**

Große und kleine Krüge, für deren Reinheit garantirt wird, werden per 100 $\frac{1}{2}$ zu 3 fl., per 100 $\frac{1}{2}$ zu 50 fr. abgegeben Taunusstraße No. 25.

5355

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verlust meines vielgeliebten Sohnes, **Georg Scheid**, inniglich Theil nahmen, und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, meinen herzlichsten Dank.

5359

Der trauernde Vater.

Es wird eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit übrigem Zugehör für einen Fremden zu miethen gesucht durch

5360

Friedrich Schaus, Neugasse No. 17.

Heidenberg No. 28 ist **Spinatsamen** zu verkaufen.

5336

Cursaal de Wiesbaden.

Lundi 31 Août

GRAND CONCERT,

donné par les frères

J. & Ed. Van den Boorn,

*qui se feront entendre sur le piano et sur l'orgue-
Harmonium,*

avec le concours de

Mlle Hartmann,

première chanteuse du théâtre de Wiesbaden

et de

la société „Liederkranz“

dirigée par le professeur **LUDWIG.**

Le programme renfermera une Conférence (en français) par Mr.
Ed. Van den Boorn sur le sujet suivant:

**Influence de la musique sur la condition de la femme dans
la société moderne.**

Prix d'entrée:

Places réservées 2 fl. — Places ordinaires 1 fl. 30 kr.

On trouve des Billets chez Mr. A. SCHELLENBERG, libraire de la cour,
et chez Mme. SANZIO au Cursaal.

Les Portes seront ouvertes à 7 heures.

5356

Sente Freitag

gutbesehte Harmonie-Musik

nebst

brillanter Gas-Illumination

5357

bei **H. Engel.**

Zu verkaufen.

Schöne Goldfische sind wieder in Mainz zu haben bei

5358

Wittwe Keilbach auf der Umbach.

Katholische Kirche zu Wiesbaden.

5361

Nächsten Sonntag den 30. August Morgens 11½ Uhr
nach der letzten heil. Messe

werden, um vielfachen Wünschen zu entsprechen, die

BÉARNAIS-SÄNGER

mehrere

Kirchliche Hymnen

(nach der Weise des Sixtinischen Kapelle)

zum Besten des Ausbaues der kathol. Kirche
ausführen.

☛ Während der Vorträge wird ein Collectir-Teller umgereicht werden, um die freiwilligen Gaben in Empfang zu nehmen.

Adolphshöhe.

Ganz vorzüglich Lagerbier,

Extra-Gebräu,

5285

bei C. Prinz.

Sonntag den 30. August

Kirchweihfest zu Hochheim.

Wozu ergebenst einladen

5362

Die Hochheimer Wirth.

Es wird ein Gartenhaus, mit großen Fenstern versehen und 2—3 Stuben enthaltend, zu miethen gesucht. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes.

5363

Der Unterzeichnete ertheilt jetzt als Privat-Lehrer französischen und englischen Unterricht.

5177

M. Messent, Kirchgasse No. 12.

Es sind Kapitalien jeder Größe zu haben durch

5364

Friedrich Schaus, Neugasse No. 17.

Bei Reinhard Göttel auf dem Wickersberg sind gute Frühäpfel per Kumpf 12 fr. zu haben.

5365

Pariser Glanzlack à Fl. 54 fr., um alles Schuhwerk auf das Feinste zu lackiren. Zu haben bei A. Flocker.

99

Die wohlbekannte Person, welche am Montag den 24. dieses Abends bei Gelegenheit der Sonnenberger Kirchweih aus dem Locale des Herrn Jaquemar einen neuen braunen **Filzhut** aus Versehen mitgenommen, wird ersucht, denselben bei der Expedition d. Bl. abzugeben, widrigenfalls derselbe der Polizei angezeigt wird. 5366

Verloren.

Gestern Mittag nach 1 Uhr hat ein Lehrling durch die Langgasse, untere Webergasse bis zur alten Colonnade zwei Stücke schwarzen **Seide-Sammt** zu Offiziers-Kragen und Aufschlägen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Metzgergasse No. 27 eine Stiege hoch abzugeben. 5367

Letzten Montag wurde im Kurgarten durch die Taunusstraße eine schwarze ächte **Spitze** (um den Hals zu tragen) verloren. Der Finder erhält bei Abgabe derselben eine Belohnung in der Exped. d. Bl. 5368

Gestern Vormittag wurde in der Webergasse von einem sehr armen Obstmädchen der ganze Erlös seines Obstes von 3 fl. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5369

Gestern wurde bei Herrn Buchbinder Flocker ein brauner **En tout cas** mitgenommen. Derselben werden freundlichst ersucht, solchen bei Herrn Flocker wieder abzugeben. 5370

Mittwoch den 26. d. M. wurde auf dem Wege von Bierstadt nach Wiesbaden eine kleine goldene **Broche** verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung Kirchgasse No. 20 im zweiten Stock abzugeben. 5371

Verloren

ein **Portemonnaie**, enthaltend 14 fl., von der Post bis an den Kursaal. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung Nerostraße No. 47 abzugeben. 5345

Verloren

in den Kurhaus-Bromenaden ein **Kinderkragen** (Kraufing). Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5372

Stellen = Gesuche.

On demande une servante au mois. S'adresser rue Frédéric No. 27. 5373

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5374

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und in der Hausarbeit erfahren, wird auf Michaeli gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5375

Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht und auch bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle auf Michaeli. Näheres in der Exped. d. Bl. 5376

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle auf Michaeli. Näheres in der Exped. d. Bl. 5377

Ein guter Kutscher oder Bediente kann gleich eintreten. Näheres bei Bücher auf dem Markt. 5378

5000 fl. werden auf erste Hypothek ohne Makler auf Martini zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5379

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Am Dohzheimer Weg im ersten Haus neben der Kriegsschule ist Parterre eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, vier Kammern und allem sonstigen Zubehör, wegen Wohnortsveränderung auf den 1. October zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Wohnung selbst. 5380
- Dohzheimer Weg No. 1 c (Sommerseite) ist ein Salon mit anstoßendem Schlafzimmer möblirt zu vermieten. W. Wülfinghoff, Klavierlehrer. 5304
- Ed der Langgasse und Marktstraße im Hause des Kaufmanns J. Wolf sind im dritten Stock 2 schön möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. 5381
- Häfnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4403
- Heidenberg No. 34 ist ein vollständiges Logis im ersten Stock zu vermieten. 5382
- Heidenberg No. 55 bei Botenmeister Hartmann ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5326
- Hochstätte No. 12 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 5383
- Hochstätte bei Fruchtmöller Dieges ist wegen Wohnungsveränderung ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. 5384
- Kirchgasse No. 7 (Bel-Etage) sind schöne möblirte Zimmer mit oder ohne Kabinet, einzeln oder zusammen zu vermieten. 5138
- Kirchgasse 26 ebener Erde ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5385
- Kirchgasse No. 26 sind zwei ineinandergehende gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 5083
- Louisenstraße No. 6 sind 8 möblirte Zimmer im Ganzen, sowie getrennt zu vermieten. 5225
- Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau. 4142
- Mauergasse No. 3 ist vom 16. d. M. an ein freundlich möblirtes Zimmer Bel-Etage an Kurfremde zu vermieten. 5053
- Mauergasse No. 3 ist ein freundliches Mansardezimmer zu vermieten, wozu auf Verlangen der Tisch gegeben werden kann. 5054
- Mehrgasse No. 9 ist der zweite Stock auf den 1. October zu vermieten. 4098
- Mehrgasse No. 30 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost auf 1. September zu vermieten. 5386
- Michelsberg bei Häfner Mollath ist ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 5141
- Nerothal No. 1 im Deutschen Haus ist eine Parterrewohnung, aus 5 Piecen nebst Küche und allem Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. 3921
- Nerostraße No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5387
- Oberwegergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und den 1. September zu beziehen. 5226
- Obere Wegergasse No. 35 ist ein Stübchen mit 2 Betten zu vermieten. 5227
- Schulgasse No. 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5388

Rheinstraße No. 8 sind auf den 1. October zwei große möblirte Wohnungen zu vermietthen; auch ist daselbst eine blecherne Badewanne zu verleihen oder zu verkaufen. 5389

Schwalbacher Chaussee No. 12 ist ein schönes Mansardzimmer nebst Kabinet möblirt zu vermietthen. 3455

Schwalbacherstraße No. 10 im zweiten Stock ist auf den 1. October d. J. ein Zimmer mit Kabinet mit oder ohne Möbel zu vermietthen. 5390

Schwalbacherstraße No. 25 in der Bleichanstalt ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. October zu vermietthen. 5391

Taunusstraße No. 10 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen. 5392

Untere Webergasse No. 12 in meinem neu erbauten Hause ist der zweite und dritte Stock zu vermietthen. Näheres Langgasse No. 16 bei F. Feibel. 4976

In einem schön gelegenen Landhause ist eine möblirte Wohnung zu vermietthen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 4905

In einem schön gelegenen und gesunden Landhaus ist der untere Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör und Mitgeuß des Gartens, auf den 1. October d. J. zu vermietthen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 4492

In meinem Landhaus Schwalbacher Chaussee No. 6 ist der zweite Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Mansardstube, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, Mißgebrauch der Waschküche und Bleichplatz zu vermietthen. H. Fausel. 5308

Auf den 1. October

No. 4 in der Mühlgaſſe ist die Bel-Etage, 5 ineinandergehende Zimmer nebst Mansarde, Keller und Holzplatz, zu vermietthen. Adolph Bær. 4667

Zu vermietthen

auf den 1. October an eine stille Familie eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche und Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten.

E. G. Behrens seel. Wittwe,
Friedrichsplatz No. 2.

5148

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend		Anfang 6 1/2 Uhr.
Sabbath Morgen		" 8 "
" "	Predigt	" 9 "

Fruchtpreise vom 27. August.

Rother Waizen (152 Pfd.)		8 fl. 50 fr.
Korn (138 Pfd.)		7 " — "
Gerste (127 Pfd.)		6 " — "
Hafer (95 Pfd.)		5 " 27 "

Wiesbaden, den 27. August 1857.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köfler.